

Vorwort.

Das vorliegende Buch ist aus Eindrücken und Beobachtungen hervorgegangen, die ich im Frühjahr des vorigen Jahres auf der größten und schönsten der Canarischen Inseln gewonnen und gesammelt habe.

Auf meinen Kreuz- und Querzügen durch die ganze Insel Tenerife habe ich es als einen sehr großen Mangel empfunden, daß es bisher noch keinen handlichen Wegweiser für alle Teile der Insel gibt, aus dem auch der nicht fachmännisch-naturwissenschaftlich gebildete Reisende ein näheres Verständnis der großartigen ihn umgebenden Natur gewinnen könnte. Zwar ist die Literatur über die Canarischen Inseln reich an großen und kleinen, an allgemeinen und speciellen Arbeiten wissenschaftlichen und touristischen Charakters, aber keine von ihnen bietet dem naturfrohen Reisenden, der gekommen ist, die herrliche Insel nach allen Seiten durchwandernd kennen zu lernen, in gedrängter Form eine gemeinverständliche Erklärung des kausalen Zusammenhanges der Naturerscheinungen, die sich ihm in dieser wunderbaren kleinen Welt auf Schritt und Tritt aufdrängen.

Ich habe mich daher bemüht, in meiner Reiseschilderung diesem Mangel abzuhelpen, indem ich zunächst behufs leichterer Übersicht die Insel in mehrere Teile gegliedert habe, wie sie im Bau Tenerifes organisch gegeben sind, und dann jeden dieser Teile im Lauf meiner Durchwanderung möglichst auf die Ursächlichkeit seiner gegenwärtigen Erscheinung hin betrachte. Dabei mußte in der Darstellung die Rücksicht maßgebend sein, daß auch jeder Laien-Tourist das Gesagte verstehen müsse und sich daraus zu eigenen, ergänzenden Beobachtungen angeregt fühle.

Wo die vulkanischen Gebilde das Landschaftsbild so gewaltig beherrschen wie auf Tenerife, da müssen sie natürlich auch in der Schilderung des Landes im Bordergrund stehen. Weiter bestimmen die auf der Insel außerordentlich gleichmäßig wirkenden klimatischen Faktoren so wesentlich die Anordnung der Vegetation, daß Tenerife